Pester Lloyd

11./VII. 1919

Die Ungarische Räterepublik.

Clemenceau über den Kommunismus.

Budapest, 10. Juli.

In alten Jahrgängen des Pester Lloyd blätternd, fanden wir in der Morgennummer vom 20. August 1908 die Schilderung eines Gesprächs, das Koloman Balkányi mit George Clemenceau, der zu jener Zeit ebenfalls Chef der französischen Regierung war, in Karlsbad hatte. Wir führen folgende charakteristische Zeilen aus dem Artikel an:

„Es ist interessant zu hören, wie der Ministerpräsident Frankreichs über die Verwirklichung des sozialistischen Staates denkt. „Die Freiheitsschwärmer" — so führte Clemenceau aus — „scheuen vor diesem Gedanken zurück, weil der Kommunismus Zwang bedeutet. Allerdings würde es in einem kommunistischen Staate weniger Freiheit geben als heute. Aber man darf nicht vergessen, daß gesellschaftliche Gestaltungen sich rasch ändern, so daß dasjenige, was mir heute noch unerträglich scheint, in künftigen Jahrhunderten der individuellen Entwicklung meiner Nachkommen ganz